

Verzeichniss

der bei Boskowitz aufgefundenen Coleopteren.

Zusammengestellt von **Theodor Kittner.**

Ich habe das nachfolgende Verzeichniss in der vom Vereine gewählten Ordnung des Schaum'schen Cataloges zusammengestellt, und wurde dazu durch die Mahnung unseres Vereins-Secretärs, dass Keiner, was er zur Sicherstellung der naturwissenschaftlichen Verhältnisse unseres Vereinsgebietes bringen kann, für unbedeutend halten möge, veranlasst und ermuthigt.

Die Aufzählung geschah auf Grund meiner und der Sammlung meines Freundes, des hiesigen k. k. Bezirksamtsactuars Franz Wank e, mit welchem vereint ich durch neun Jahre in den von Berufsgeschäften freien Stunden die Gegend durchforschte.

Die hiesige Fauna ist keine reiche, liefert aber trotzdem mit Berücksichtigung der Mittheilungen im I. und III. Bande dieser Verhandlungen für die Fauna Mährens eine ziemliche Zahl neuer Arten, welche durch vorgesetzte Sternchen bezeichnet wurden; vielleicht dürften auch die Bemerkungen über die Art der Verbreitung manchen interessanten Unterschied zeigen.

Die reichlichste Ausbeute gibt das anmuthige Thal des Baches Biela vom städtischen Walde nordöstlich angefangen, mit den Boskowitz im Süden einschliessenden bewaldeten Bergen, bis zur Mündung des Baches in die Zwittawa bei Lhotta Ropotina; ebenso wichtig sind die an beiden Ufern der Zwittawa bis zur Bahnstation Skalitz — Boskowitz gelegenen Wiesen und nordwestlich die zwischen den Dörfern Mlatkow und Chrudichrom befindliche bewaldete Höhe.

Gegen Norden offen, ist das dort gelegene Ackerland arm an Arten. Ueber diese Grenzen hinaus haben wir mit wenigen Ausnahmen unsere Excursionen nicht ausgedehnt und ist damit auch das Gebiet dieser Specialfauna gezeichnet.

Boskowitz, im December 1866.

Cicindelidæ.

Cicindela Linné.

campestris L. auf Feldern und Wegen gemein.

sylvicola Dej. an sandigen Waldstellen häufig.

sylvatica L. in einer Lichtung im städtischen Walde im Juli häufig.

germanica L. sehr selten auf Feldwegen.

cancellatus Fabr. unter Steinen häufig.

granulatus L. unter Steinen nicht selten.

convexus Fabr. im Eichenwalde bei Zweihof nicht selten.

hortensis L. im Bielathale sehr selten.

Scheidleri Fabr. ebendort selten.

glabratus Payk. ziemlich häufig.

violaceus Linn. nicht selten.

Clivina Latr.

fossor L. nicht selten.

Carabici.

Notiophilus Dum.

aquaticus L. unter Steinen häufig.

pulustris Dftsch. unter Steinen an feuchten Grasplätzen, im Bielathale selten.

biguttatus Fabr. ebendort häufig.

Elaphrus Fabr.

cupreus Dftsch. im Bielathale selten.

riparius L. ebenso.

Loricera Latr.

pilicornis Fabr. am Ufer der Biela, unter Steinen nicht häufig.

Carabus Linn.

intricatus L. am Schlossberge, besonders im Frühjahr häufig.

Dyschirius Bon.

rufipes Dej. unter Steinen nicht häufig.

globosus Hbst. desgleichen.

Brachinus Weber.

crepitans L. unter Steinen ziemlich häufig.

explodens Dftsch. unter Steinen selten.

Dromius Bon.

agilis Fabr. selten.

quadrinotatus Panz. an Kiefernstöcken häufig.

Blechrus Motsch.

glabratus Dftsch. unter Steinen nicht häufig.

maurus Sturm. desgleichen.

Metabletus Schm. Göb.
truncatellus L. unter Steinen nicht
 selten.
foveola Gyll. unter Steinen selten.

Lebia Latr.

cynocephala L. unter Steinen und
 auf Schirmblumen sehr selten.

Cymindis Latr.

humeralis Fabr. unter Steinen häufig.

Callistus Bon.

lunatus Fabr. unter Steinen nicht
 selten.

Chlaenius Bon.

vestitus Payk. im Bielathale nicht
 häufig.

Schrankii Dftsch. ebenda selten.

Licinus Latr.

Hoffmannsegii Panz. unter Steinen
 im Bielathale sehr selten.

Badister Clairv.

unipustulatus Bon. selten.

bipustulatus Fabr. selten.

Broscus Panz.

cephalotes L. nur vereinzelt sehr
 selten.

Patrobus Dej.

excavatus Payk. am Ufer der Biela
 unter Steinen sehr häufig.

Calathus Bon.

cisteloides Ill. unt. Steinen sehr häufig.

fulvipes Gyll. desgleichen.

fuscus Fabr. selten.

melanocephalus L. unter Steinen
 häufig.

micropterus Dftsch. sehr selten.

Anchomenus Erichs.

angusticollis Fabr. am Ufer der Biela
 gemein.

prasinus Thunb. an Rainen unter
 Steinen häufig.

albipes Fabr. an feuchten Orten nicht
 selten.

impressus Panz. unter Steinen selten.

searpunctatus Fabr. unter Steinen
 häufig.

parumpunctatus Fabr. gemein.

gracilipes Dftsch. selten.

viduus Panz. nicht häufig.

micans Nicol. selten.

gracilis Sturm. selten.

Olisthopus Dej.

rotundatus Payk. am Ufer der Biela
 unter Steinen sehr selten.

Stomis Clair.

pumicatus Panz. selten.

Pterostichus Erichs.

cupreus Lin. gemein.

v. affinis St. seltener.

lepidus Fabr. häufig.

vernalis Panz. nicht selten.

inaequalis Marsh. selten.

niger Schall. an der Biela unter
 Steinen häufig.

vulgaris L. desgleichen.

nigrita Fabr. ebenda nicht häufig.

anthracinus Ill. nicht selten.

gracilis Dej. selten.

minor Gyll. selten.

interstinctus St. selten.

angustatus Dftsch. nicht häufig.

melas Creutz. im Bielathale nicht selten.

metallicus Fabr. an feuchten Grasplätzen unter Steinen sehr häufig.

unctulatus Dftsch. sehr selten.

striola Fabr.

ovalis Dftsch.

parallelus Dftsch.

elatus Fab.

} unter Steinen
häufig.

Amara Bon.

apricaria Payk. häufig.

aulica Panz. auf Schirmblumen gefangen, selten.

patricia Dftsch. unter Steinen nicht selten.

lucida Dftsch. ebenso.

familiaris Dftsch. desgleichen.

acuminata Payk. nicht häufig.

trivialis Gyll. nicht häufig.

lunicollis Schiödt. selten.

communis Panz. nicht selten.

montivaga St. desgleichen.

ovata Fabr. ebenso.

similata Gyll. häufig.

plebeja Gyll. selten.

Zabrus Clair.

gibbus Fabr. im Spätsommer und Herbst auf Feldwegen gemein.

Anisodactylus Dej.

binotatus Fabr. unter Steinen nicht häufig.

nemorivagus Dftsch. ebenso.

Harpalus Latr.

* *rotundicollis* Fairm. Latr. ein Stück im Herbste auf einer Schirmblume gefangen.

azureus Fabr. unter Steinen sehr häufig.

puncticollis Payk. selten.

rusticornis Fabr. unter Steinen gemein.

griseus Panz. seltener.

calceatus Dftsch. nicht häufig.

hottentotta Dftsch. selten.

laevicollis Dftsch. nicht selten unter Steinen am Ufer der Biela.

ignavus Dftsch. nicht häufig.

aeneus Fabr. unter Steinen gemein.

v. confusus Dej. seltener.

discoideus Fabr. selten.

rubripes Dftsch. nicht häufig.

luteicornis Dftsch. nicht selten.

tardus Panz. nicht häufig.

serripes Schh. selten.

Stenolophus Dej.

meridianus L. unter Steinen selten.

Bradycellus Erichs.

verbasci Dftsch. unter Steinen selten.

harpatinus Dej. ebenso.

Trechus Clairv.

minutus Fab. nicht häufig.

palpalis Dej. unter einem Holze am schlammigen Ufer der Zwittawa bei Mlatkow in grosser Anzahl gefangen.

Tachys Schaum.

quadrisignatus Dftsch. am Ufer der Biela nicht häufig.

parvulus Dej. an einem Baum-schwamme ein Stück gefangen.

Bembidium Latr.

quinquestriatum Gyll. selten } sämtlich
guttula Fabr. selten. } im
biguttatum Fabr. selten. } Bielathale.

quadrimaculatum L. häufig.

quadriguttatum Fabr. selten.

lampros Herbst. unter Steinen häufig.

v. velox Er. selten.

decorum Panz. häufig unter Steinen am Ufer der Biela und Zwittawa.

* *monticola* St. am Ufer der Biela bloß ein Stück gefunden.

tibiale Dftsch. ebenda gemein.

littorale Oliv. ebenda häufig.

pygmaeum Fabr. nicht selten.

varium Oliv. häufig.

striatum Fabr. selten.

paludosum Panz. selten.

Tachypus Lavord.

pallipes Dftsch. selten.

flavipes L. häufiger.

Dytiscidae.*)

Haliphus Latr.

* *elevatus* Panz. ein Exemplar in der Zwittawa bei Lhotta-Rap. gefangen.

flavicollis Sturm. häufig.

ruficollis De Geer. häufig.

lineatocollis Marsh. selten.

Hyphydrus Illig.

ferrugineus L. bei Knihnitz häufig.

Hydroporus Clairv.

halensis Fab. nicht selten.

picipes Fabr. desgleichen.

confluens Fabr. nicht häufig.

planus Fabr. gemein.

* *pubescens* Gyll. selten.

* *nigrita* Fabr. selten.

nivalis Heer. nicht häufig.

palustris L. häufig.

* *bilineatus* Sturm. sehr selten.

pictus Fabr. häufig.

Colymbetes Clairv.

fuscus L. häufig.

striatus L. selten.

pulverosus Sturm. selten.

notatus Fabr. selten.

collaris Payk. selten.

Hybius Erichs.

fenestratus Fabr. nicht selten.

*) Die Arten dieser Familie, sowie jener der Palpicornien wurden, wenn nicht speciell ein anderer Fundort angegeben wird, in den bei dem Bache Biela angelegten Teichen, sowie in den durch das Zurücktreten desselben und der Zwittawa gebildeten Lachen gefangen.

Agabus Leach.

- maculatus* L. nicht selten.
bipunctatus Fabr. selten.
bipustulatus L. gemein.

Dytiscus L.

- marginalis* L. nicht häufig.

Acilius Leach.

- sulcatus* L. sehr häufig.

Hydaticus Leach.

- transversalis* Fabr. nicht häufig.
Hybneri Fabr. selten.

Gyrinidae.

Gyrinus Geoffr.

- natator* L. im Bielabache selbst sehr häufig.

Palpicornia.

Hydrophilus Geoffr.

- piceus* L. sehr selten.

Hydrous Brullé.

- caraboides* L. nicht häufig.

Hydrobius Leach.

- fuscipes* L. häufig.
globulus Payk. nicht selten.
punctatostratus Letzn. ebenso.

Philhydrus Solier.

- marginellus* Fabr. häufig.

Laccobius Erichs.

- minutus* L. sehr häufig.

Limnebius Leach.

- truncatellus* Thunb. selten.
papposus Muls. in einer Quelle bei der s. g. Marienruhe am Schlossberge nicht häufig.

Helophorus Fab.

- aquaticus* L. sehr häufig.
granularis L. nicht selten.
griseus Hbst. desgleichen.

Hydraena Kugel.

- riparia* Kug. sehr häufig.
gracilis Germ. bloß einmal gefangen.

Sphaeridium Fabr.

- scarabaeoides* L. selten im Dünger.
bipustulatum Fabr. häufig in Pferde- und Kuhdünger.

Cercyon Leach.

- haemorrhoidale* Fabr. in Dünger nicht häufig.
flavipes Fabr. desgleichen.
unipunctatum L. häufig in Dünger und stehendem Wasser.
quisquilius L. in Dünger häufig.
anale Payk. ebenda selten.

Cryptopleurum Muls.

- atomarium* Fabr. in trockenem Rindermiste häufig.

Staphylinidae.

Falagria Steph.

- sulcata* Payk. selten.

Bolitochara Mannh.

lunulata Payk.

obliqua Er. beide Arten an Baumschwämmen nicht selten.

Ischnoglossa Kraatz.

corticina Er. mit dem Schöpfer gefangen selten.

Aleochara Grav.

fuscipes Grav. auf ausgelegtem Aase sehr häufig.

rufipennis Er. bei Dünger nur ein Stück gefangen.

**brevipennis* Grav. desgleichen selten.

bisignata Er. nicht selten.

nitida Grav. nicht selten.

Dinarda Lac.

**dentata* Grav. ein Stück an einem Brückengeländer im rothen Garten gefunden.

Atemeles Steph.

**paradoxus* Grav. bei dem Walde Milanov unter Ameisen nicht selten.

Myrmedonia Er.

funesta Grav. unter Ameisen selten.

limbata Payk. desgleichen.

canaliculata Fabr. unter Steinen gemein.

Oxypoda Mannerh.

opaca Grav. selten.

Homalota Mannerh. *)

elongatula Grav. nicht häufig.

cuspidata Er. selten.

brunnea Fabr. nicht selten.

trinolata Kraatz. häufig.

nigritula Grav. häufig.

longicornis Grav. nicht häufig.

circellaris Grav. nicht selten.

Oligota Mannerh.

granaria Er. blos ein Stück gefunden.

Gyrophæna Mannerh.

congrua Er. auf Weidenschwämmen nicht selten.

manca Er. selten.

Boleti L. selten.

Myllaena Er.

minuta Grav. an einem Schwamme gefunden.

Hypocyptus Mannerh.

longicornis Payk. selten, mit dem Schöpfer gefangen.

Leucoparyphus Kraatz.

silphoides L. an Baumschwämmen sehr selten.

Tachinus Grav.

humeralis Grav. im Dünger nicht häufig.

rufipes De Geer. im Dünger häufig.

flavipes Fabr. desgleichen.

smetarius Fabr. nicht häufig.

collaris Grav. von Schwämmen selten.

*) Diese Arten theils unter Steinen, theils aus faulenden Schwämmen.

Tachyporus Grav.

- obtusus* L. an Schwämmen selten.
solutus Er. in Schwämmen und bei
 Dünger häufig.
chrysmelinus L. ebenso, häufig.
hypnorum Fabr. ebenda, gemein.
scitulus Er. nicht häufig.

Conosoma Kraatz.

- pubescens* Grav. sehr selten.

Bolitobius Steph.

- atricapillus* Fabr. auf Weidenschwämmen
 sehr häufig.
 **trimaculatus* Payk. an Schwämmen
 selten.
 **trinotatus* Er. ebenso.
exoletus Er. selten.
pygmaeus Fabr. selten.

Bryoporus Kraatz.

- **cernuus* Grav. selten, von Schwämmen.

Heterothops Steph.

- dissimilis* Grav. nicht selten.

Quedius Steph.

- fulgidus* Fabr. unter Steinen selten.
xanthopus Er. nicht häufig.
molochinus Grav. nicht häufig.

Creophilus Steph.

- maxillosus* L. Im Aase sehr häufig.

Leistotrophus Perty.

- nebulosus* Fabr. im Aase und Dünger
 häufig.
murinus L. ebenso.

Staphylinus L.

- stercorarius* Oliv. bei Dünger nicht
 häufig.
pubescens DeGeer. bei Dünger selten.
caesareus Cederh. selten.
fossor Scop. unter Steinen nicht selten.

Ocypus Steph.

- olens* Müll. unter Steinen selten.
micropterus Redt. unt. Steinen häufig.
similis Fabr. ebenso.
brunnipes Fabr. unter Steinen selten.
fuscatus Grav. desgleichen.
picipennis Fabr. nicht häufig.
cupreus Rossi. nicht selten.
fulvipennis Er. selten.
morio Grav. unter Steinen selten.

Philonthus Curtis.

- laminatus* Creutz. nicht häufig.
 **nitidus* Fabr. ein Stück unter
 einem Steine bereits als Beute
 einer Spinne gefunden.
carbonarius Gyll. nicht häufig.
aeneus Rossi. unter Steinen häufig.
atratus Grav. im Dünger gemein.
varius Gyll. unter Steinen nicht häufig.
albipes Grav. selten.
 **lepidus* Grav. am Ufer der Biela
 unter Steinen selten.
nitidulus Grav. nicht selten.
cephalotes Grav. nicht häufig.
sanguinolentus Grav. im Dünger
 nicht häufig.
opacus Gyll. selten.
vernalis Grav. selten.
quisquiliaris nicht häufig.

fulvipes Fabr. unter Steinen am Ufer
der Biela.

* *astutus* Er. nicht häufig.

nigritulus Grav. nicht häufig.

tenuis Fabr. unt. Steinen nicht häufig.

Xantholinus Serville.

punctulatus Payk. im Frühjahr an
Mauern in der Nähe von Dünger
sehr häufig.

ochraceus Gyll. desgleichen.

tricolor Fabr. selten.

rußpennis Er. nicht häufig.

* *glaber* Nordm. selten.

linearis Oliv. selten.

Leptacinus Er.

batychnus Gyll. häufig.

Lathrobium Gravenh.

scabricolle Er. unter Steinen nicht
selten.

Dolicaon Laporte.

biguttulus Lac. unter Steinen selten.

Stilicus Latr.

rufipes Germ. unter Steinen nicht
selten.

similis Er. desgleichen.

* *orbiculatus* Payk. unter Steinen
selten.

Lithocharis Erichs.

melanocephala Fabr. unter Steinen
häufig.

Sunius Steph.

angustatus Payk. unter Steinen sehr
häufig.

neglectus Maerkl. unter Steinen selten.

Paederus Grav.

littoralis Grav. unter Steinen selten.

riparius L. ebenso.

longipennis unter Steinen und im
Grase, selten.

limnophilus Er. sehr selten.

Stenus Latr. *)

biguttatus L. häufig.

bipunctatus Er. häufig.

Juno Fabr. nicht selten.

ater Mannh. nicht selten.

buphthalmus Grav. selten.

* *nitidus* Lac. nicht selten.

morio Grav. nicht häufig.

* *providus* Er. nicht selten.

* *rusticus* Er. selten.

* *glacialis* Heer. häufig.

tarsalis Ljungh. selten.

oculatus Grav. häufig.

cicindeloides Grav. nicht selten.

Oxyporus Fabr.

rufus L. sehr selten, in Schwämmen
gefunden.

Platystethus Mannrh.

cornutus Grav. bei Dünger gemein.

morsitans Payk. ebenso.

Oxytelus Grav.

rogosus Fabr. bei Dünger gemein.

*) Diese Arten wurden unter Steinen an feuchten Grasplätzen gefunden,
auch mit dem Schöpfer gefangen, sehr häufig traf ich sie an Schnecken.

piceus L. ebenso.

sculptus Grav. sehr häufig.

nitidulus Grav. häufig.

depressus Grav. bei Dünger gemein.

Haploderus Steph.

caelatus Grav. unter Rinden nicht selten.

Coprophilus Latr.

striatulus Fabr. unter Steinen selten.

Anthophagus Grav.

armiger Grav. selten, beim Schwärmen Abends gefangen.

Olophrum Er.

* *fuscum* Grav. selten, mit dem Schöpfer gefangen.

Deliphrum Er.

* *tectum* Payk. selten, mit dem Schöpfer gefangen.

Arpedium Er.

trogodytes Kiesw. unt. Steinen selten.

Omalium Grav.

riculare Payk. auf verschiedenen Blüten gemein.

* *fossulatum* Er. sehr selten.

caesum Grav. selten.

* *minimum* Er. unt. Rinden selten.

* *pusillum* Grav. unt. Rinden selten.

deplanatum Gyll. auf Blüten nicht häufig.

florale Payk. auf Blüten nicht selten.

* *rufulum* Er. desgleichen.

Anthobium Steph.

abdominale Grav. auf Blüten sehr häufig.

florale Panz. häufig.

anale Er. auf Blüten selten.

longipenne Er. nicht häufig.

ophthalmicum Payk. selten.

Megarthus Steph.

* *denticollis* Beck. unter morscher Rinde selten.

Micropeplus Latr.

porcatus Payk. in der Nähe von Dünger selten.

Pselaphidae.

Pselaphus Hbst.

Heisei Hbst. unter Steinen bei Ameisen selten.

Clavigeridae.

Claviger Preysl.

foveolatus Müll. in den Nestern der gelben Ameise unter Steinen im Frühjahr im Melkaner Thale sehr häufig, an anderen Stellen seltener.

Scydmaenidae.

Cephennium Müll.

thoracicum Müll. § Kz. bei dem Walde „Orlik“ unter Steinen selten.

Scydmaenus.

- denticornis* Müll. & Hz. unter Steinen an Rainen unweit des s. g. Lhotter-Kreuzes selten.
Wetterhalii Gyll. unter Steinen bei Ameisen gefangen, häufig.
tarsatus Müll. & Hz. ebenso, selten.

Silphales.*Choleva* Latr.

- **cisteloides* Fröhl. selten.

Catops Payk.

- nigricans* Spence. auf ausgelegtem Aase, selten.

morio Fabr. ebenso.

- **grandicollis* Er. desgleichen.

fumatus Spence ebenso gefangen, sehr häufig.

Colon Hbst.

- **fuscicorne* Kraatz. im Grase im Bielathale mit dem Schöpfer gefangen.

Silpha Linné.

- littoralis* L. im Aase selten.
thoracica L. im Aase und auf Wegen sehr häufig.
rugosa L. bei Aesern gemein.
sinuata Fabr. häufig.
opaca L. auf Wegen nicht selten.
carinata Ill. ebenda nicht häufig.
nigrita Creutz. häufig.
tristis Ill. auf Wegen selten.
obscura L. häufig.
laevigata Fabr. selten.

Necrophorus Fabr.

- germanicus* L. selten bei Aesern, ein Stück im Pferdemiste auf einem Feldwege gefangen.
humator Fabr. beim Aase sehr häufig.
vespillo L. desgleichen.
interruptus Steph. im Aase selten.
ruspator Er. bei Aesern nicht häufig.
mortuorum Fabr. selten.

Triarthron Schmidt.

- **Maerkelii* Schmidt. in der Waldstrecke „Milanow“ bei einem Holzstosse im Grase mit dem Schöpfer gefangen.

Liodes Latr.

- humeralis* Fabr. auf Weidenschwämmen im Bielathale sehr häufig.
axillaris Gyll. ebenda selten.

Agathidium Ill.

- **nigripenne* Fabr. an Holzschwämmen selten.
laevigatum Er. desgleichen.

Clambidae.*Clambus* Fischer.

- **pubescens* Redtb. ein Stück mit dem Schöpfer gefangen.

Trychopterygia.*Trichopteryx* Kirby.

- atomaria* De Geer. nicht häufig.
fascicularis Hbst. Er. ebenso.

Scaphidilia.*Scaphisoma* Leach.

agaricinum Oliv. auf Weidenschwämmen sehr häufig.

Histeridae.*Platysoma* Leach.

depressum Fabr. bloß ein Stück am Hausgange gefunden.

angustatum Ent. H. selten.

Hister Linné.

quadrinotatus L. in Dünger selten.

cadaverinus Ent. H. bei Aesern sehr häufig.

* *merdarius* Ent. H. selten.

fmeterius Hbst. nicht häufig.

purpurascens Hbst. selten.

sinuatus Ill. nicht häufig.

quadrinotatus Scrib. häufig.

corvinus Germ. selten.

Hetaerius Erichs.

* *sesquicornis* Preysl. bei der Waldstrecke Milanow am Waldrande und im Bielathale unweit des Meierhofes in Ameisennestern unter Steinen im Frühjahr und Sommer nicht selten.

Saprinus Erichs.

nitidulus Payk. nicht selten.

aeneus Fabr. nicht häufig.

conjungens Payk. selten.

Gnathoncus Duval.

rotundatus Ill. in Schwämmen und Dünger häufig.

Phalacridae.*Phalacrus* Payk.

corruscus Payk. auf Blüten häufig.

Olibrus Erichs.

corticalis Schh. von Blüten häufig.

aeneus Ill. desgleichen.

bicolor Fabr. seltener.

liquidus Er. nicht selten.

millefolii Payk. nicht selten.

geminus Ill. häufig.

piceus Steph. Er. nicht selten.

Nitidulariae.*Cercus* Latr.

pedicularius L. bei der Ruine auf den Blüten von *Sambucus racemosa* häufig.

sambuci Er. ebendort seltener.

Brachypterus Kugelann.

gravidus Ill. auf Blüten häufig.

cinereus Heer. nicht selten.

Eपुरaea Erichs.

decemguttata Fabr. am ausfließenden Saft einer Eiche im Frühjahr im Walde bei Zweihof in grosser Zahl gesammelt.

silacea Hbst. nicht selten.

aestiva L. desgleichen.

variegata Hbst. nicht häufig.

castanea Dftsch. selten.

obsoleta Fabr. nicht selten.

* *limbata* Fabr. unter Rinden nicht häufig.

Nitidula Fabr.

bipustulata Fabr. In der Nähe von Dünger ein Stück gefangen.

Soronia Erichs.

grisea L. sehr häufig am ausfliessenden Saft von Bäumen.

Omosita Erichs.

colon L. selten, in der Nähe von Fleischbänken gefunden.

discoidea Fabr. desgleichen.

Meligethes Kirby.

aeneus Fabr. auf verschiedenen Blüten gemein.

viridescens Fabr. seltener.

* *subaeneus* St. selten.

Pocadius Erichs.

ferrugineus Fabr. an Schwämmen nicht selten.

Cycharmus Kugel.

luteus Fabr. von Blüten selten.

Cryptarcha Shuck.

strigata Fabr. am ausfliessenden Saft von Eichen im Zweihöfer Walde im Frühjahr nicht selten.

* *imperialis* Fabr. desgleichen.

Ips Fabr.

quadripustulatus Fabr. unter Kiefern rinden selten.

* *ferrugineus* Fabr. ebenso, sehr selten.

Rhizophagus Herbst. *)

depressus Fabr. häufig.

ferrugineus Payk. seltener.

parallelocollis selten.

dispar Payk. häufig.

bipustulatus Fabr. häufig.

Trogositidae.

Peltis Geoffr.

ferruginea L. im Frühjahr an Wohnhäusern gefangen, selten.

oblonga L. ebenso, nicht selten.

Colydiidae.

Sarrotrium Ill.

clavicorne L. am Schlossberge unter Steinen sehr selten.

Ditoma Illiger.

crenata Hbst. unt. Rinden sehr häufig.

Cerylon Latr.

histeroides Fabr. unter Rinden nicht selten.

Cucujidae.

Laemophloeus Erichs.

ater Ol. unter Rinden selten.

*) Sämtliche Arten unter morscher Rinde, meist von geklaffertem Kiefernholze selbst noch im Winter gefunden.

Monotoma Herbst.*picipes* Payk. selten.*longicollis* Gyll. nicht häufig.**Cryptophagidae.***Antherophagus* Latr.*nigricornis* Fabr. selten, mit dem
Schöpfer gefangen.*pallens* Ol. desgleichen.*Cryptophagus* Hbst. *)*saginitus* St. nicht häufig.*scanicus* L. häufiger.*cellaris* Scop. nicht häufig.*acutangulus* Gyll. ebenso.*fumatus* Gyll. nicht häufig.*dentatus* Hbst. selten.*bimaculatus* Panz. selten.*Paramecosoma* Curtis.*melanocephalum* Hbst. selten.*serratum* Gyll. selten.*Atomaria* Steph.*linearis* Steph. Er. nicht selten.* *mesomelas* Hbst. nicht häufig.*fuscipes* Gyll. selten.*gibbula* Er. nicht häufig.*analisis* Er. ebenso.**Lathridiadae.***Lathridius* Ill.* *lardarius* De Geer. sehr selten.*rugosus* Hbst. nicht häufig.*minutus* L. gemein.*Corticaria* Marsh.*pubescens* Ill. häufig.*serrata* Payk. selten.*gibbosa* Hbst. nicht selten.*transversalis* Gyll. ebenso.* *truncatella* Mannh. unter Rinden
selten.**Mycetophagidae.***Mycetophagus* Hellw. **)*quadripustulatus* L. häufig.*piceus* Fabr. selten.*atomarius* Fabr. häufig.* *populi* Fabr. sehr selten.*Typhaea* Kirby.*fumata* L. selten.**Dermestidae.***Dermestes* Linné.*Frischii* Kugel. im Aase selten.*murinus* L. ebenda häufig.*undulatus* Brahm. desgl. nicht selten.*lardarius* L. gemein.

*) Die Arten dieser und der nächstfolgenden Gattungen habe ich zum grössten Theile im Frühjahr, an Mauern ärmlicher Hütten oder in der Nähe von Stallungen, zum Theile mit dem Schöpfer, seltener auf Baumschwämmen, oder unter morschen Rinden gesammelt.

**) Die Arten sind sämmtlich von Baumschwämmen im Bielathale gesammelt.

Attagenus Latr.

- pellio* L. gemein.
Schaeferi Hbst. nicht häufig.
viginiguttatus Fabr. auf Blüthen sehr selten.

Megatoma Herbst.

- undata* L. an Geländern nicht häufig.

Trogothrips Latr.

- versicolor* Creutz. sehr selten.

Tiresias Steph.

- * *serra* Fabr. an altem Holze selten.

Anthrenus Geoffr.

- Scrophulariae* L. auf Blüthen gemein.
Pimpinellae Fabr. desgleichen, sehr häufig.
museorum L. Er. nicht häufig.
claviger Er. selten.

Trinodes Latr.

- hirtus* Fabr. mit dem Schöpfer gefangen, selten.

Orphilus Er.

- glabratus* Fabr. auf Blüthen selten.

Byrrhidae.

Syncalypta Dillwyn.

- * *spinosa* Rossi. unter Steinen am Ufer der Biela im Herbste gefangen, selten.

Byrrhus Linné.

- pilula* L. auf Wegen sehr häufig.
dorsalis Fabr. nicht selten.
murinus Ill. nicht selten.

Cytilus Erichs.

- varius* Fabr. nicht selten.

Morychus Erichs.

- aeneus* Fabr. nicht häufig.

Parnidae.

Parnus Fabr.

- prolifericornis* Fabr. sehr häufig.

Heteroceridae.

Heterocerus Fabr.

- laevigatus* Panz. am Bielabache sehr selten.

Lucanidae.

Lucanus L.

- cervus* L. im Eichenwalde bei Zweihof, nicht häufig.

Dorcus Mac. Leay.

- parallelopedus* L. ebendort häufiger.

Platycerus Geoffroy.

- caraboides* L. am Chrudichromer Berge auf Buchengestrüppe, nicht häufig.

Sinodendron Fabr.

cylindricum L. Im Walde Zlatnik
bei Holzlagern nicht sehr selten.

Scarabaeidae.

Onthophagus Latr. *)

* *nutans* Fabr. selten.
coenobita Hbst. häufig.
fracticornis Preysl. sehr häufig.
nuchicornis L. häufig.
semicornis Panz. selten.
furcatus Fabr. selten.
ovatus L. häufig.

Aphodius Ill.

erraticus L. nicht häufig.
subterraneus L. selten.
fossor L. selten.
haemorrhoidalis L. nicht häufig.
scybalarius Fabr. nicht häufig.
* *foetens* Fabr. selten.
fimetarius L. häufig.
granarius L. häufig.
sordidus Fabr. nicht sehr häufig.
rufescens Fabr. nicht häufig.
nitidulus Fabr. selten.
immundus Creutz. selten.
bimaculatus Fabr. nicht selten.
plagiatus L. selten.
inquinatus Fabr. selten.
melanostictus Schm. häufig.
sticticus Panz. sehr häufig.
* *tristis* Panz. selten.
merdarius Fabr. häufig.

prodromus Brahm. gemein.
punctatosulcatus St. nicht selten.
rufipes L. selten.
luridus Payk. nicht selten.
atramentarius Er. häufig.
porcatus Fabr. sehr häufig.

Rhyssemus Muls.

germanus L. sehr selten.

Geotrupes Latr.

stercorarius L. gemein.
sylvaticus Panz. nicht häufig.
vernalis L. sehr häufig.

Trox Fabr.

hispidus Laich. auf ausgelegtem Aase
häufig.

Hoplia Illig.

philanthus Sulz. von blühenden Eber-
Eichen selten.
praticola Dftschm. desgleichen.

Homaloplia Steph.

ruricola Fabr. sehr selten.

Melolontha Fabr.

vulgaris Fabr. gemein.
Hippocastani Fabr. häufig.

Rhizotrogus Latr.

solstitialis L. Ende Juni, Anfangs
Juli, gemein.
assimilis Hbst. um diese Zeit selten.
aequinotialis Schh. nicht häufig.
aestivus Ol. manche Jahre im Juli
am Schlossberge nicht selten.

*) Sämmtliche Arten dieser Gattung, so wie der folgenden im Dünger.

Anisophia Laporte.

crucifera Hbst. sehr selten.

Anomala Koeppe.

Frischii Fabr. auf Rosen und andern
Blüthen sehr häufig.

Oxythyrea Muls.

stictica L. auf Scabiosen und blü-
hendem Echinosperrum sehr selt.

Cetonia Fabr.

hirtella L. auf verschiedenen Blü-
then sehr häufig.

marmorata Fabr. nicht häufig, ein
Stück wurde aus Larven erzogen,
welche in dem Stamme eines alten
im März gefällten Nussbaumes ge-
funden wurden. In Sägespänen
des Baumes erfolgte die Ver-
puppung in einigen Tagen, im
September war der Käfer entpuppt.

floricola Hbst. nicht sehr häufig.

aurata L. gemein.

Gnorimus Lep. & Serv.

nobilis L. auf Doldenblüthen häufig.

Trichius Fabr.

fasciatus L. selten.

Buprestidae.

Buprestis Linné.

berolinensis Fabr. sehr selten.

Poecilnota Eschsch.

rutilans Fabr. am Schlossberge am
Stamme einer alten Linde zur
Zeit ihrer Blüthe häufig.

Ancylochira Eschsch.

rustical L. auf altem Holze sehr selten.

punctata Fabr. ebenso.

Chalcophora Solier.

mariana L. an Kiefernstöcken nicht
selten.

Anthaxia Eschsch.

nitidula L. auf Schirmblumen im
Sommer häufig.

sepulchralis Fabr. auf *Leontodon tara-*
xacum selten.

* *morio* Fabr. ebenso.

quadripunctata L. häufiger.

Chrysobothris Eschsch.

affinis Fabr. bei Brettsägen gefan-
gen, selten.

Agrius Solier.

biguttatus Fabr. am Chrudichromer
Berge und im städtischen Walde

auf Eichengestrüppe, selten.

sinuatus Ol. ebenso.

* *subauratus* Gebl. bloss ein Stück
gefunden.

tenuis Ratzb. selten auf Gesträuchen.

augustus Ill. selten, desgleichen.

* *olivicolor* Kiesw. auf Eichenge-
sträuche selten.

coerulens Rossi. nicht sehr selten.

viridis L. auf verschiedenen Ge-
sträuchen nicht selten.

Hyperici Creutz. auf *Hypericum per-*
foratum jedoch nur am Chrudi-
chromer Berge, nicht selten.

aurichalceus Ratzb. ebendort selten.

Trachys Fabr.

minutus L. im Frühjahr auf jungen Birken und verschiedenen Blüten nicht häufig.

Eucnemidae.*Throscus* Latr.

elateroides Heer. von Blüten häufig.
obtusus Curt. seltener.

Elateridae.*Lacon* Laporte.

murinus L. auf Blüten häufig.

Corymbites Latr.

pectinicornis L. manche Jahre im Mai und Juni am Schlossberge sehr häufig.

cupreus v. *aeruginosus* Fabr. selten.

castaneus L. nicht selten.

haematodes Fabr. im Frühjahr auf blühendem Weissdorn und anderen Blüten häufig.

tessellatus L. nicht häufig.

aeneus L. sehr häufig.

v. *germanus* L. häufig.

latus Fabr. nicht häufig.

holosericeus L. auf blühenden Ge-
sträuchen häufig.

Campylus Fischer.

linearis L. im Bielathale auf Erlen-
gesträuch sehr selten.

Athous Eschsch.

niger L. auf Wiesen bei Skalitz häufig.

haemorrhoidalis Fabr. auf Schirm-
blumen häufig.

longicollis Fabr. auf obigen Wiesen
häufig.

subfuscus Müll. auf Blumen häufig.

Zebei Bach. desgleichen selten.

Limonius Eschsch.

Bructeri Fabr. auf den Skalitzer
Wiesen häufig.

nigripes Gyll. ebendort nicht selten.

parvulus Panz. häufig.

Sericosomus Rdtb.

brunneus L. auf Schirmblumen selten.

Dolopius Eschsch.

marginatus L. auf den Skalitzer
Wiesen nicht häufig.

Agriotes Eschsch.

sobrinus Kiesw. auf den Skalitzer
Wiesen nicht häufig.

lineatus L. ebendort, sehr häufig.

obscurus L. sehr häufig.

sputator L. häufig.

ustulatus Schall. nicht häufig.

Adrastus Eschsch. *)

axillaris Er. selten.

limbatus Fabr. häufig.

pallens Er. selten.

humilis Er. selten.

Synaptus Eschsch.

filiformis Fabr. auf den Skalitzer
Wiesen und Weidengebüschen
häufig.

*) Sämmtlich von Wiesen, seltener auf Gesträuchen.

Melanotus Eschsch.

castanipes Payk. auf Blumen selten.
rufipes Hbst. nicht häufig.

Elater Linné.

sanguineus L. selten.
sanguinolentus Schrank. selten.
crocatus Lap. selten.
* *balteatus* L. nicht selten.

Ischnodes Germ.

* *sanguinicollis* Panz. sehr selten.

Cryptohypnus Eschsch.

minutissimus Germ. am Ufer der
Biela sehr selten.

Cardiophorus Eschsch.

* *musculus* Er. sehr selten.

Dascillidae.

Helodes Latr.

minuta L. am Ufer der Biela nicht
selten.
testacea L. nicht häufig.

Cyphon Payk.

coarctatus Payk. an feuchten Gras-
plätzen sehr häufig.
variabilis Thunb. ebenso, häufig.

Hydrocyphon Redtb.

destericollis Müll. auf einer Sumpf-
wiese mit dem Schöpfer gefangen.

Malacodermata.

Dictyoptera Latr.

sanguinea L. auf Schirmlumen ge-
mein.

Eros Newm.

Aurora Fabr. im Frühjahr im Biela-
thale sehr selten.

Homaligus Geoffr.

suturalis Fabr. auf Blumen selten.

Lampyrus Muls.

noctiluca L. Juni und Juli sehr häufig.

Phosphaenus Lap.

hemipterus Fabr. im Bielathale an
feuchten Grasstellen im Juni sehr
selten.

Cantharis Linné.

violacea Payk. sehr selten.

fusca L. häufig.

rustica Fall. sehr häufig.

obscura L. nicht selten.

* *fibulata* Märk. nicht selten.

albomarginata Märk. nicht häufig.

nigricans Müll. auf Kiefern nicht
selten.

livida L. nicht selten.

haemorrhoidalis Fabr. auf Gras-
plätzen häufig.

rufa L. sehr häufig.

bicolor Panz. nicht häufig.

fulvicollis Fabr. selten.

oralis Germ. selten.

discoidea Ahr. sehr häufig.

rufescens Letzn. selten.

fulva Scop. gemein.

testacea L. sehr häufig.

Malthodes Kiesw.

marginatus Latr. selten.

guttifer Kiesw. selten.

dispar Germ. nicht selten.

flavoguttatus Kiesw. selten.

maurus Redtb. häufig.

* *spathifer* Kiesw. mit dem Schöpfer
auf einer Wiese gefangen.

Malachius Fabr. *)

aeneus L. sehr häufig.

rubidus Er. selten.

bipustulatus L. nicht häufig.

viridis Fabr. häufig.

marginellus Oliv. selten.

geniculatus Germ. nicht häufig.

pulicarius Fabr. häufig.

* *marginalis* Er. nicht häufig.

Anthocomus Erichs.

equestris Fabr. häufig.

fasciatus L. häufig.

Ebaeus Erichs.

pedicularius Schrk. nicht häufig.

flavipes Fabr. nicht häufig.

Charopus Erichs.

pallipes Oliv. auf den Skalitzer
Wiesen sehr häufig.

* *concolor* Fabr. ebendort, nicht
häufig.

Troglops Erichs.

albicans L. nicht häufig.

Dasytes Payk.

niger L. auf Schirmblumen häufig.

coeruleus Fabr. nicht selten.

* *obscurus* Gyll. auf Kiefern häufig.

fuscus Ill. nicht häufig.

Dolichosoma Steph.

lineare Fabr. im Grase sehr selten.

Haplocnemus Steph.

* *tarsalis* Sahlb. auf Föhren selten.

nigricornis Fabr. ebenda, häufig.

floralis Gyll. selten.

Danacaea Lap.

pallipes Panz. gemein.

Telmatophilidae.

Byturus Latr.

fumatus Fabr. auf Blüten häufig.

tomentosus Fabr. seltener.

Cleridae.

Tillus Oliv.

elongatus L. auf alten Weiden ge-
fangen, sehr selten.

Opilus Latr.

mollis L. häufig.

domesticus St. seltener.

Clerus Geoffr.

formicarius L. bei Holzlagern sehr
häufig.

Trichodes Herbst.

apiarius L. auf Schirmblumen häufig.

Corynetes Herbst.

coeruleus De Geer. selten.

violaceus L. häufig.

*) Meistens von den Skalitzer Wiesen.

Lymexilidae.

Hylecoetus Latr.

dermestoides L. in den Nadelwaldungen am Schlossberge, im Sommer sehr selten.

Ptinioides.

Hedobia St.

* *imperialis* L. ein Stück im Herbste auf *Achillea millefolium* gefangen.

Ptinus Linné.

nitidus Dfisch. selten.

serpunctatus Panz. selten.

rufipes Fabr. selten.

fur L. gemein.

* *testaceus* Ol. selten.

* *bidens* Ol. selten auf Eichen-
gestrüppe.

Gibbium Scop.

scotias Fabr. bei altem Stroh gefangen, selten.

Anobium Fabr.

pertinax L. nicht selten an altem Holze.

striatum Ol. sehr häufig, ebenso.

nitidum Hbst. selten.

paniceum L. in einer Specereiwaarenhandlung in altem Zwieback in grosser Anzahl gefunden.

pulsator Schall. an Häusern sehr selten.

Trypopitis Rdtb.

Carpini Hbst. auf Buchenholz gefunden, sehr selten.

Xyletinus Latr.

pectinatus Fabr. an alten Geländern gefangen, selten.

ater Panz. ebenso.

Dorcatoma Herbst.

* *dresdendis* Herbst. von Baunschwämmen sehr selten.

Apate Fabr.

capucina L. sehr selten.

Lyctus Fabr.

canaliculatus Fabr. nicht häufig.

bicolor Comolli. selten.

Cisidae. *)

Rhopalodontus Mellié.

fronticornis Panz. häufig.

Cis Latr.

Boleti Scop. gemein.

micans Hbst. häufig.

* *comptus* Gyll. selten.

hispidus Payk. nicht selten.

* *elongatulus* Gyll. nicht selten.

* *Alni* Gyll. selten.

festivus Panz. selten.

* *castaneus* Mellié. selten.

Ennearthron Mellié.

cornutum Gyll. selten.

*) Sämmtliche Arten aus Schwämmen.

Orophius Redtb.
mandibularis Gyll. selten.

Tenebrionidae.

Blaps Fabr.
mortisaga L. nicht häufig.
similis Latr. selten.

Crypticus Latr.
quisquilius L. am Schlossberge häufig.

Opatrum Fabr.
sabulosum L. gemein.

Eledona Latr.
agaricola Hbst. in Baumschwämmen
selten.

Diaperis Geoffr.
Boleti L. an Weiden-Schwämmen
häufig.

Scaphidema Redtb.
aeneum Payk. im Frühjahr bloss
ein Stück an einer Mauer gefangen.

Tenebrio Linné.
molitor. L. häufig.

Enoplopus Solier.
**caraboides* Petagna. unter losen
Rinden selten.

Helops Fabr.
lanipes L. unter Rinden nicht häufig.

Cistelidae.

Cistela Fabr.
Luperus Hbst. am Chrudichromer
Berge auf Blumen selten.

murina L. desgleichen.
atra Fabr. sehr selten.

Mycetochares Latr.

barbata Latr. selten.
bipustulata Ill. selten.
**scapularis* Gyll. selten im Eichen-
walde bei Zweihof.
**linearis* Redt. desgleichen.
maurina Muls. ebenso.

Omophlus Solier.
lepturoides Fabr. gemein.

Pithidae.

Rhinosimus.
planirostris Fabr. unter Rinden sehr
selten.

Melandryadae.

Eustrophus Latr.
dermestoides Fabr. bei Schwämmen
an Eichenbäumen gefangen, selten.

Hallomenus Panz.
humeralis Panz. im Bielathale auf
Baumschwämmen sehr selten.
**fuscus* Gyll. desgleichen.

Lagriariae.

Lagria Fabr.
hirta L. auf Blüthen sehr selten.

Anthicidae.

Notoxus Geoffr.
brachycerus Fald. auf den Skalitzer
Wiesen selten.

monoceros L. ebenda und auch sonst
an feuchten Grasplätzen häufig.

Anthicus Payk.

floralis Fabr. auf Blüten sehr selten.

Pyrochroidae.

Pyrochroa Fabr.

coccinea L. Das Vorkommen in
hiesiger Gegend ist nur durch
ein Stück constatirt, welches aus
einer unter einer Rinde gefun-
denen Larve erzogen wurde.

Mordellonae.

Tomoxia Costa.

biguttata Gyll. an einem gefällten
Weidenstamme gefangen, sehr
selten.

Mordella Linné.

fasciata Fabr. auf Schirmblum. häufig.

aculeata L. ebenso häufig.

maculosa Naes. selten.

Mordellistena Costa.

abdominalis Fabr. auf den Skaltzer
Wiesen selten.

brunnea Fabr. nicht häufig.

inaequalis Muls. ebenda nicht häufig.

pumila Gyll. desgleichen.

Anaspis Geoffr.

rufilabris Gyll. auf Blüten nicht
selten.

frontalis Linn. ebenso.

ruficollis Fabr. nicht häufig.

thoracica L. selten.

flava L. selten.

Meloidae.

Meloe Linné.

violaceus Marsh. im Grase sehr häufig.

decorus Brandt. & Er. selten.

variegatus Donov. nicht selten.

rugosus Marsh. häufig.

scabriusculus Br. & Er. selten.

Cerocoma Geoffr.

Schaefferi L. im Bielathale unweit
des Forsthauses, auf im Strassen-
graben blühenden Schafgarben und
Chrysanthemum manches Jahr sehr
häufig.

Lytta Linné.

vesicatoria L. auf Flieder und an-
deren Gesträuchen häufig.

Oedemeridae.

Asclera Schmidt.

sanguinicollis Fabr. auf Blüten selt.

coerulea L. häufig.

Oedemera Oliv.

Podagrariae L. auf Blüten insbeson-
dere Laabkraut sehr häufig.

flavescens L. desgleichen.

flavipes Fabr. ebenfalls.

virescens L. häufig.

lurida Marsh. nicht häufig.

Anoncodes Schmidt.

ustulata Fabr. am Ufer der Zwittera
selten.

Chrysanthia Schmidt.*viridissima* L. auf Blüten selten.*viridis* Schmidt. desgleichen. -*Mycterus* Oliv.*curculionoides* Ill. auf den Blüten der Spierstauden und Schirmblumen nicht häufig.**Bruchidae.***Bruchus* Linné.*variegatus* Germ. nicht häufig.*debilis* Schh. am Chrudiechomer Berge auf blühendem *Spartium scoparium* in ziemlicher Anzahl gefunden.* *olivaceus* Germ. auf Rubusarten sehr selten.*Pisi* Linné. sehr häufig.*seminarius* L. desgleichen.*Spermophagus* Steven.*Cardui* Schh. auf Blüten, insbesondere von „*Convulvulus arvensis*“ sehr häufig.**Curculionidae.***Brachytarsus* Schönh.*varius* Fabr. auf Blüten sehr selten.*Apoderus* Oliv.*Coryli* L. auf Haselgesträuchen sehr häufig.*Attelabus* Linné.*curculionoides* L. auf jungen Eichen nicht häufig.*Rhynchytes* Herbst.*auratus* Scop. auf blühendem Weissdorn gefangen, selten.* *coeruleocephalus* Schall. selten, *aequatus* L. auf jungen Birken häufig, *cupreus* L. auf den Blüten der Eberesche häufig.*nanus* Payk. nicht häufig.*betuleti* Fabr. auf Birken und Saalweiden im Frühjahr sehr häufig. *Populi* L. desgleichen.*Betulae* L. auf Erlen und Pappeln nicht häufig.*Diodyrhynchus* Schönh.* *austriacus* Schh. auf geklaffertem Kiefernholze im Frühjahr nicht sehr selten.*Apion* Herbst. *)*Craccae* L. nicht häufig.* *ochropus* Schh. selten.*stolidum* Germ. selten.* *tenue* Kirb. selten.*pubescens* Kirb. nicht selten.*aeneum* Fabr. nicht häufig.*curvirostre* Schh. selten.*onoperdi* Kirb. häufig.*carduorum* Kirb. nicht selten.*vernale* Fabr. sehr selten.

*) Die Arten dieser Gattungen wurden meistens mit dem Schöpfer, insbesondere auf den Wiesen bei Skalitz gesammelt.

* *varipes* Germ. selten.

Fagi L. nicht selten.

flavipes Fabr. ebenso.

Trifolii L. nicht häufig.

assimile Kirb. selten.

nigritarse Kirb. nicht häufig.

seniculus Kirb. nicht selten.

virens Hbst. häufig.

pavidum Germ. selten.

Sorbi Hbst. häufig.

Sedi Germ. selten.

minimum Hbst. nicht selten.

aterrimum L. desgleichen.

Rhamphus Clairv.

* *flavicornis* Clairv. auf Birken
selten.

Brachycerus Fabr.

* *muricatus* Fabr. am Schlossberge
auf den Sandwegen ziemlich häufig.

Strophosomus Billb.

Coryli Fabr. auf Haselnuss-Gesträu-
chen häufig.

obesus Marsch. häufig.

faber Hbst. selten.

squamulatus Hbst. selten.

Sciaphilus Schönh.

muricalus Fabr. im Grase nicht selten.

Brachyderes Schönh.

incanus L. an Kiefern und unter
Steinen häufig.

Eusomus Germar.

ovulum Ill. Im Grase sehr häufig.

Tanymecus Germar.

*palliatu*s Fabr. sehr selten.

Sitones Schönh.

regensteinensis Hbst. selten.

tibialis Hbst. selten.

sulcifrons Thunb. sehr häufig.

crinitus Ol. sehr häufig.

flavescens Marsh. sehr häufig.

lateralis Schh. selten.

discoidens Schh. selten.

humeralis Steph. selten.

lineatus L. sehr häufig.

hispidulus Fabr. häufig.

Scytropus Schönh.

mustela Hbst. auf Kiefern nicht
häufig.

Chlorophanus Dalm.

viridis L. am Ufer der Zwitterawa
auf Weiden sehr häufig.

salicicola Germ. ebenda seltener.

Polydrusus Germ.

undatus Fabr. auf Buchen nicht
häufig.

flavipes De Geer. auf Erlen selten.

corruscus Germ. nicht häufig.

ceroinus Gyll. häufig.

confluens Steph. nicht selten.

picus Fabr. im Frühjahr auf Feld-
Ahorn häufig.

sericeus Schall. auf Buchen häufig.

micans Fabr. desgleichen.

Metallites Schönh.

mollis Germ. selten.

atomarius Oliv. nicht selten.

Cleonus Schönh.

marmoratus Fabr. auf Wegen im
Frühjahre sehr selten.

turbatus Schh. auf Wegen selten.
trisulcatus Hbst. sehr selten.
cinereus Schrk. nicht häufig.
sulcirostris L. selten.

Alolphus Schönh.

triguttatus Fabr. unter Steinen häufig.

Liophloeus Germ.

Herbstii Schh. im Frühjahr im rothen
 Garten im Grase häufig.
lentus Germ. sehr selten.

Lepyrus Germ.

colon Fabr. auf Weiden sehr selten.

Hylobius Schönh.

Abietis L. auf Nadelholz im Früh-
 jahre häufig.

Phytonomus Schönh.

punctatus Fabr. nicht häufig.
comatus Schh. selten.
Pollux Fabr. selten.
suspiciosus Hbst. selten.
murinus Fabr. nicht häufig.
variabilis Hbst. nicht selten.
posticus Schh. selten.
nigrirostris Fabr. häufig.

Limobius Schönh.

dissimilis Hbst. nicht selten.

Phillobius Schönh.

calcaratus Fabr. im Frühjahr auf
 Buchen häufig.
alneti Fabr. selten.
psittacinus Germ. auf Gesträuchen
 häufig.
argentatus L. nicht häufig.

oblongus L. gemein.

Pyri L. häufig.

viridicollis Fabr. nicht selten.

Trachyphloeus Germ.

scaber L. im Bielathale an Gelän-
 dern sehr häufig.

scabriculus L. ebenda, seltener.

Omius Germar.

brunnipes Oliv. auf Grasplätzen am
 Schlossberge nicht selten.

Otiorchynchus Germar.

geniculatus Germ. im Frühjahr auf
 Obstbäumen häufig und schädlich.
laevigatus Fabr. unter Steinen häufig.
niger Fabr. selten.

v. villosopunctatus auf Erlen häufig.

unicolor Hbst. sehr selten.

orbicularis Fabr. auf Wegen nicht
 selten.

raucus Fabr. unter Steinen nicht
 häufig.

hirticornis Hbst. desgleichen.

**mandibularis* Redt. sehr selten.

porcatus Hbst. selten.

septentrionis Hbst. selten.

picipes Fabr. unter Steinen nicht
 selten.

lepidopterus Fabr. selten.

Ligustici L. selten.

oratus L. unter Steinen häufig.

**maxillosus* Schh. unter Steinen
 nicht häufig.

Larinus Germar.

Jaceae Fabr. auf Disteln sehr häufig.

Carlinae Oliv. selten.

Pissodes Germ.

Piceae Ill. selten.

* *Pini* L. bei Holzlagern häufig.

notatus Fabr. auf Kiefern seltener.

strobili Redt. nicht häufig.

* *piniphilus* Hbst. selten.

Magdalinus Schönh.

duplicatus Germ. selten.

* *phlegmaticus* Hbst. selten.

* *nitidus* Gyll. selten.

Cerasi L. nicht häufig.

aterrimus Fabr. nicht selten.

* *rufus* Germ. selten.

Pruni L. sehr häufig.

Erirhinus Schönh.

Scirpi Fabr. von Schilf mit dem Schöpfer abgestreift, selten.

Maerkelii Schh. auf feuchten Wiesen selten.

vorax Fabr. im Frühjahr nicht selten.

macropus Redt. selten.

costirostris Schh. selten.

affinis Payk. selten.

taeniatus Fabr. selten.

agnathus Schh. selten.

pectoralis Panz. nicht häufig.

Ellescus Schönh.

bipunctatus L. auf den Skalitzer Wiesen nicht häufig.

Lignyodes Schönh.

* *enucleator* Panz. im Frühjahr an einem Brückengeländer gefangen.

Brachonyx Schönh.

indigena Hbst. auf Kiefern im Frühjahr nicht selten.

Anthonomus Germar.

Ulmi De Geer. selten.

pomorum L. im Frühjahr an Gartenmauern häufig.

* *Pyri* Koll. auf Birnbäumen sehr selten.

* *spilotus* Redt. bei Obstbäumen im Frühjahr nicht selten.

varians Payk. nicht häufig.

Rubi Hbst. nicht selten.

druparum L. bei Obstgärten nicht selten.

Coryssomerus Schönh.

capucinus Beck. auf den Skalitzer Wiesen selten.

Balaninus Germ.

nucum L. auf Haselnussgesträuchen im Juli nicht selten.

cruz Fabr. auf Weiden häufig.

Brassicae Fabr. auf Weiden häufig.

pyrrhoceras Marsh. seltener.

Tychius Germar.

quinquepunctatus auf *Pisum sativum* nicht selten.

tomentosus Hbst. auf den Skalitzer Wiesen nicht selten.

Smicronyx Schönh.

cicur Reich. mit dem Schöpfer gefangen, selten.

Sibynes Schönh.

canus Herbst. selten.

Acalyptus Schönh.

Carpini Hbst. auf Weiden nicht selt.
rufipennis Schh. selten.

Anoplus Schönh.

plantaris Naetzen. auf Erlen häufig.

Orchestes Ill.

Quercus L. auf jungen Eichentrieben
 sehr selten.

Fagi L. auf Buchen selten.

Populi Fabr. auf Weiden sehr häufig.

Rusci Hbst. selten.

Salicis L. auf Weiden sehr häufig.

stigma Germ. nicht häufig.

Styphlus Schönh.

* *setiger* Germ. auf einem Gras-
 platze im rothen Garten im Früh-
 jahre mit dem Schöpfer gefangen.

Baridius Schönh.

* *coerulescens* Scop. auf den Ska-
 litzer Wiesen selten.

* *chlorizans* Germ. ebenda, sehr
 selten.

Cryptorhynchus Ill.

Lapathi L. auf obigen Wiesen, auf
 Weiden und Erlengesträuch sehr
 häufig.

Coeliodes Schönh.

guttula Fabr. nicht selten.

fuliginosus Marsh. desgleichen.

Geranii Payk. nicht häufig.

Scleropterus Schönh.

* *serratus* Germ. blos ein Stück
 mit dem Schöpfer gefangen.

Ceuthorhynchus Schönh. *)

Erysimi Fabr. im Frühjahr häufig.
pulvinatus Gyll. selten.

Echii Fabr. auf Schafgarben nicht
 häufig.

* *trimaculatus* Fabr. sehr selten.

asperifoliarum Gyll. nicht selten.

campestris Schh. desgleichen.

quadridens Panz. selten.

marginatus Payk. selten.

sulcicollis Gyll. selten.

Rapae Gyll. selten.

cyanipennis Germ. selten.

chalybeus Germ. selten.

hirtulus Germ. selten.

trogloodytes Fabr. häufig.

Rhinoncus Schönh.

Castor Fabr. nicht häufig.

pericarpus Fabr. häufig.

Cionus Clairv. **)

Scrophulariae L. sehr häufig.

Verbasci Fabr. desgleichen.

* *Olivieri* Rosenh. nicht selten.

Thapsus Fabr. häufig.

hortulanus Maerk. nicht häufig.

Blattariae Fabr. häufig.

* *pulchellus* Herbst. nicht sehr
 häufig.

*) Die meisten Arten wurden auf den Skalitzer Wiesen mit dem Schöpfer gesammelt.

**) Sämmtliche Arten von *Verbascum*.

Gymnetron Schönh.

Veronica Germ. nicht häufig.
teter Fabr. selten.

Antirrhini Germ. sehr selten.

Linariae Panz. auf Blüten des Lein-
krautes selten.

campanulae Linn. sehr häufig.

Nanophyes Schönh.

**gracilis Rdtb.* nur ein Stück auf
den Skalitzer Wiesen gefunden.

Sphenophorus Schönh.

abbreviatus Fabr. unter Steinen selten.

Sitophilus Schönh.

granarius L. an Scheuern nicht häufig.

Cossonus Schönh.

linearis L. unter Rinden selten.

Rhyncolus Creutz.

**cylindricus Schh.* unter Rinden
selten.

Dryophthorus Schh.

lymexylon Fabr. unter Baumrinden
sehr selten.

Xylophagi.*Hylastes* Erichs.

ater Payk. im Frühjahr an Kiefern
häufig.

cunicularius Er. desgleichen, unter
Fichtenrinden.

attenuatus Er. unter Kiefernrinden
selten.

angustatus Hbst. desgleichen, nicht
selten.

Hylurgus Latr.

piniperda L. in den Kieferwäldern
sehr häufig.

minor Hartig. desgleichen.

Hylesinus Fabr.

vittatus Fabr. bei Holzlagern sehr
selten.

Xyloterus Erichs.

domesticus L. an Buchenholz sehr
selten.

lineatus Oliv. bei Nadelholzlagern
sehr häufig.

Cryphalus Erichs.

asperatus Gyll. bei Nadelhölzern sehr
häufig.

Bostrychus Fabr.

Laricis Fabr. bei Lärchbäumen selten.
bispinus Ratz. unter Fichtenrinden
nicht häufig.

micrographus Gyll. bei Fichten und
Tannen häufig.

curvidens Germ. unter der Rinde
von Tannen sehr häufig; wurde
in den Waldstrecken: Komorisko,
Zlatnik und Hradisko nach dem
trockenen Jahre 1864, sehr
schädlich.

bidens Fabr. an Kiefern nicht häufig.

villosus Fabr. an Kiefern nicht selt.

Cerambycidae.*Spondylis* Fabr.

buprestoides L. bei Holzlagern sehr
häufig.

Ergates Serv.

Faber L. ein Pärchen von Holzschlägern erhalten.

Prionus Geoffr.

coriarius L. in den hiesigen Waldungen nicht selten.

Cerambyx Linné.

heros Fabr. in dem Eichenwalde bei Zweihof, wo ältere Stämme von den Larven desselben ganz durchlöchert sind, im Juni und Juli sehr häufig.

cerdo L. auf Blüten vorzüglich von „*Sambucus niger*“ im Sommer nicht sehr häufig.

Aromia Serv.

moschata L. auf Weiden im Juli und August nur vereinzelt, sehr selten.

Callidium Fabr.

violaceum L. im Sommer nicht selt.

sanguineum L. sehr selten.

variabile L. häufig.

Hylotrupes Serv.

bajulus L. bei Holzlagern gemein, auch am Holzwerk in Häusern sehr häufig.

Asemum Eschsch.

striatum L. an Kieferstöcken nicht häufig.

v. agreste Fabr. desgleichen.

Criocephalus Muls.

rusticus L. selten, theils an Häusern, theils Abends beim Schwärmen im Sommer gefangen.

Clytus Fabr.

sulphureus Schaum. auf Blüten sehr selten.

mysticus L. im Juni und Juli auf Gesträuchen nicht selten.

Dorcadion Dalm.

fulvum Scop. auf Wegen nicht selten.

molitor Fabr. häufig.

rufipes Fabr. sehr häufig.

Lamia Fabr.

textor L. sehr selten.

Astynomus Steph.

aedilis L. auf frisch geschlagenem Kieferholze sehr häufig.

atomarius Fabr. sehr selten.

Liopus Serv.

nebulosus L. bei Holzlagern sehr selt.

* *punctulatus* Payk. an d. Stamme einer alten Buche gefangen.

Exocentrus Muls.

balteatus L. sehr selten.

Pogonocherus Latr.

pilosus Fabr. im Frühjahr in der Nähe von Reissig häufig.

* *ovatis* Gyll. ebenso.

Anaesthethis Muls.

testacea Fabr. bloss ein Stück am Chrudiechomer Berge auf einem Haselstrauche gefangen.

Saperda Fabr.

scalaris L. am Schlossberge ein Stück
im Fluge gefangen.
populnea L. häufig auf Gesträuchen.

Polyopsia Muls.

praeusta L. häufig.

Oberea Muls.

oculata L. nicht häufig.
pupillata Schh. selten.
linearis L. nicht selten auf Haselnuss-
Gesträuchen.

Phytoecia Muls.

* *ephippium* auf den Skalitzer
Wiesen im Juni und Juli nicht selt.
* *nigricornis* Fabr. an sonnigen
Grasplätzen selten.
virescens Fabr. ebenso, nicht häufig.
* *molybdaena* Schh. selten.

Necydalis Linné.

minor L. auf Blüten selten.
umbellatarum L. nicht selten.

Rhagium Fabr.

mordax Fabr. bei Holzlagern sehr
selten.
inquisitor Fabr. ebenso.
indagator L. desgleichen.
bifasciatum Fabr. in den Nadelholz-
wäldungen häufig.

Toxotus Serv.

cursor L. unter morschen Rinden
nicht selten.

Pachyta Serv.

octomaculata Fabr. auf Blüten sehr
häufig.

sexmaculata L. desgleichen.

virginea L. sehr selten, auf blü-
hender „Rosa canina“ gefangen.
collaris L. auf blühendem Hart-
riegel und auf Schirmblumen im
Frühjahre häufig.

Strangalia Serv.

quadrifasciata L. selten.
armata Herbst. selten.
attenuata L. sehr selten.
nigra L. sehr häufig.
bifasciata Müll. häufig.
melanura L. sehr häufig.

Leptura Linné.

testacea L. sehr häufig am Schloss-
berge und im Bielathale.
maculicornis De Geer. häufig.
livida Fabr. sehr häufig.

Anoplodera Muls.

livida Fabr. häufig.

Grammoptera Serv.

laevis Fabr. auf Wiesen sehr häufig.
quadriguttata Fabr. selten, auch
unter dem Moose an den Wur-
zeln von Kiefern im Frühjahre
gefunden.
* *holosericea* Fabr. selten.
ruficornis Fabr. häufig.

Chrysomelinae.

Orsodacna Latr.

Cerasi Fabr. auf blühenden Kirschen
in verschiedener Färbung häufig.

Donacia Fabr.

dentipes Fabr. am Ufer der Zwitterawa
nicht selten.

sagittariae Fabr. sehr häufig.

* *nigra* Fabr. nicht häufig.

discolor Hoppe. auf nassen Wiesen
sehr häufig.

semicuprea Panz. selten.

linearis Hoppe. am Ufer der Zwitterawa häufig.

Zeugophora Kunze.

flavicollis Marsh. auf Gesträuchen
nicht häufig.

Lema Fabr.

puncticollis Curt. sehr selten.

cyanella L. auf Blüten häufig.

melanopa L. desgleichen.

Crioceris Geoffr.

merdigera L. sehr selten.

brunnea Fabr. desgleichen.

* *quatuordecimpunctata* Scop. auf
Spargel sehr selten.

duodecimpunctata L. ebenso, nicht
selten.

Asparagi L. auf Spargel sehr häufig.

Clythra Laich.

tridentata L. auf Weiden nicht häufig.

humeralis Schneid. ebenda, selten.

axillaris Luc. nicht häufig.

longimana L. nicht selten.

longipes Fabr. auf Gesträuchen nicht
häufig.

quadripunctata L. selten.

laeviuscula Ratzeb. gemein.

cyanea Fabr. auf Blüten und Ge-
sträuchen sehr häufig.

affinis Ill. ebenso, selten.

aurita L. auf Haselnussgesträuchen
selten.

scopolina L. auf Blüten selten.

quadrinaculata L. desgleichen.

Eumolpus Kugel.

obscurus L. auf Rubus selten.

Vitis Fabr. desgleichen.

Pachnephorus Redtb.

arenarius Fabr. sehr selten.

Cryptocephalus Geoffr.

Coryli L. sehr selten.

cordiger L. nicht häufig.

variabilis Schneid. sehr häufig.

sexpunctatus L. nicht selten.

violaceus Fabr. nicht selten.

sericeus L. sehr häufig.

aureolus Suffr. selten.

Hypochaeridis L. selten.

nitens L. nicht häufig.

nitidulus Gyll. selten.

* *quadripustulatus* Gyll. auf „Sta-
chys recta“ gefunden.

Moraei L. sehr häufig.

flavipes Fabr. häufig.

marginatus Fabr. sehr selten.

pallifrons Gyll. sehr selten.

vittatus Fabr. häufig.

minutus Fabr. nicht selten.

gracilis Fabr. selten.

Hübneri Fabr. selten.

labiatus L. häufig.

geminus Gyll. nicht selten.
Koyi Suffr. sehr selten.
bistri-punctatus Germ. selten.
bipunctatus L. gemein.

Pachybrachys Suffr.

hieroglyphicus Fabr. auf Weiden
 gemein.
histrion Oliv. auf blühenden Rosen
 selten.

Timarcha Latr.

metallica Fabr. unter Steinen selten.

Chrysomela Linné.

staphylea L. häufig.
marcasitica Germ. unter Steinen sehr
 selten.
varians Fabr. sehr häufig.
goettingensis L. nicht häufig.
haemoptera L. am Schlossberge häufig.
sanguinolenta L. sehr selten.
marginata L. nicht selten.
analis L. unter Steinen häufig.
violacea Panz. am Ufer der Biela
 häufig.
menthastri Suffr. desgleichen.
graminis L. selten.
fastuosa L. im Frühjahr auf Nesseln
 sehr häufig.
cerealis v. *Megerlei* Fabr. unter
 Steinen selten.
polita L. selten.
lumina Fabr. selten.
fucata Fabr. nicht selten auf „Hy-
 pericum perforatum“.

Lina Redtb.

aenea L. auf Erlengebüsch am Ufer
 der Biela gemein.
vigintipunctata Scop. war ein Jahr
 auf Weiden am Ufer der Biela
 unweit Lhotta sehr häufig, seitdem
 konnte ich nicht ein Stück finden.
cuprea Fabr. auf Weiden sehr häufig.
lapponica L. auf Erlen sehr selten.
populi L. auf Weiden und Pappeln
 gemein.
tremulae Fabr. ebenso.

Gonioctena Redtb.

rufipes De Geer. selten.
viminalis L. auf Weiden häufig.

Gastrophysa Redtb.

Polygoni L. an Mauern im Früh-
 jahre nicht selten.

Plagioderia Redtb.

Armoraciae L. auf Weiden gemein.

Phaedon Latr.

* *orbiculare* Suffr. auf Blüten
 sehr selten.
pyritosum Oliv. nicht häufig.

Phratora Redtb.

Vitellinae L. auf Weiden sehr häufig.
vulgatissima L. ebenso, häufig.

Prasocuris Latr.

aucta Fabr. auf den Skalitzer Wiesen
 häufig.
marginella L. selten.

phellandrii L. im Bielathale von
Wasserpflanzen abgestreift, sehr
selten.

Adimonia Laichart.

tanacetii L. häufig.
capreae L. auf Weiden selten.

Galleruca Fabr.

crataegi Forst. sehr häufig.
lineola Fabr. sehr häufig.

Agelastica Redtb.

alni L. auf Erlen sehr häufig.

Luperus Geoffr.

circumfusus Marsh. auf Wiesen sehr
häufig.
pinicola Dftsch. auf Kiefern häufig.
rufipes Fabr. auf Weiden häufig.
flavipes L. auf Erlen und Weiden
häufig.

Haltica Geoffr.

ampelophaga Guér. selten.
oleracea L. in Gärten häufig.
mercurialis Fabr. im Frühjahr auf
„*Mercurialis annua*“ nicht selten.
nitidula L. auf Weiden nicht selten.
helvina L. auf Weiden häufig.
pubescens Ent. H. auf Tollkirschen
häufig.
impressa Fabr. selten.
ferruginea Scop. auf Wiesen gemein.
Modeeri L. selten.
fuscicornis L. sehr selten.
flexuosa Ill. selten.

nemorum L. häufig.

atra E. H. häufig.

Lepidii E. H. sehr häufig.

**antennata* E. H. im Frühjahr
an Mauern häufig.

Rubi Payk. selten.

Cyparissiae E. H. häufig.

cyanella Redt. von den Skalitzer
Wiesen selten.

Euphorbiae Fabr. ebenda, häufig.

**herbigrada* Curt. nicht selten.

Longitarsus Latr.

**Anchusae* Payk. selten.

parvulus Payk. selten.

brunnens Redt. selten.

Nasturtii Fabr. selten.

Verbasci Panz. auf „*Verbascum*
thapsus“ häufig.

lateralis Ill. von den Skalitzer Wiesen
selten.

curtus All. ebenda, häufig.

raticillus Gyll. nicht selten.

pusillus Gyll. selten.

femorialis Marsh. selten.

Plectroscelis Redtb.

concinna Marsh. häufig.

aridella Payk. sehr häufig.

aridula Gyll. häufig.

Psylliodes Latr.

affinis Payk. häufig.

Sphaeroderma Steph.

Cardui Gyll. auf Disteln nicht selten.

Hispa Linné.

atra L. unter Steinen sehr selten.

Cassida Linné.

equestris Fabr. nicht häufig.

sanguinosa Suffr. selten.

rubiginosa Ill. häufiger.

**thoracica* Kugel. selten.

vibex L. selten.

subreticulata Suffr. selten.

nobilis L. häufig.

oblonga Ill. selten.

ferruginea Fabr. selten.

nebulosa L. nicht selten.

Erotylidae.

Eugis Fabr.

humeralis Fabr. im Bielathale an Weidenschwämmen sehr häufig.

Triplax Payk.

russica L. ebenda, nicht häufig.

aenea Payk. sehr selten.

Tritoma Fabr.

bipustulata Fabr. von Baumschwämmen nicht häufig.

Coccinellidae.

Hippodamia Muls.

**septemmaculata* De Geer. selten.

Coccinella Linné.

mutabilis Scrib. gemein.

obliterata L. in den hiesig. Nadelholzwaldungen selten.

bothnica Payk. desgleichen.

bipunctata L. gemein.

undecimnotata Schneid. nicht häufig.

marginepunctata Schh. sehr selten.

impustulata L. selten.

quatuordecimpustulata L. sehr häufig auf Blüten.

variabilis Ill. ebenfalls.

quinquepunctata L. sehr häufig.

septempunctata L. gemein.

Halyzia Muls.

ocellata L. auf Kiefern häufig.

oblongoguttata L. desgleichen.

tigrina L. und

V. vigintiguttata L. im Frühjahr im Bielathale an Geländern nicht selten.

octodecimguttata L. nicht selten.

quatuordecimguttata L. häufig.

sedecimguttata L. selten.

vigintiduopunctata L. selten.

quatuordecimpunctata L. gemein.

Chilocorus Leach.

bipustulatus L. häufig.

Exochomus Redtb.

quadripustulatus L. auf Kiefern nicht selten.

Epilachna Chevrol.

globosa Schneid. auf Wiesen häufig.

impunctata L. selten.

Platynaspis Redtb.

villosa Fourer. selten.

Scymnus Kugel.

- quadrilunulatus* Ill. selten.
nigrinus Kugel. auf Fichten nicht häufig.
pygmaeus Fourer. nicht häufig.
**marginalis* Rossi. selten.
frontalis Fabr. nicht häufig.
Abietis Payk. nicht selten.
fasciatus Fourer häufig.
discoidens Ill. nicht selten.
analis Fabr. nicht selten.

Corylophidae.

Orthoperus Steph.

- brunnipes* Gyll. selten.

Eudomichidae.

Mycetina Muls.

- cruciata* Schall. im Walde bei drei Teichen im Grase einmal gefangen.

Lycoperdina Latr.

- succincta* L. sehr selten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn](#)

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: [05](#)

Autor(en)/Author(s): Kittner Theodor

Artikel/Article: [Verzeichniss der bei Boskowitz aufgefundenen Coleopteren 114-149](#)